Verbraucherzentrale Hamburg

Pressemitteilung vom 8. April 2020

Verbraucherzentrale im Quartier – auch während der Corona-Krise erreichbar

Ob Corona-Abzocke, Ärger mit Verträgen oder Geldsorgen – die Quartiersmitarbeiterinnen und -mitarbeiter der Verbraucherzentrale Hamburg stehen Ratsuchenden, die in der Harburger Innenstadt oder Eißendorf-Ost, in Billstedt, Lurup, Neuwiedenthal oder Osdorfer Born wohnen, an mehreren Tagen pro Woche telefonisch zur Verfügung. Die telefonischen Sprechstunden ersetzen die persönlichen Sprechzeiten vor Ort, die wegen der steigenden Corona-Infektionen seit Mitte März nicht mehr stattfinden können.

Quartiersbüros beantworten Verbraucherfragen

„Gerade in Zeiten wie diesen haben die Hamburgerinnen und Hamburger viele Fragen und benötigen unseren unabhängigen Rat“, so Michael Knobloch, Vorstand der Verbraucherzentrale Hamburg. „Diese beantworten nicht nur die Experten an unserem zentralen Standort in St. Georg, sondern auch unsere Quartiersteams.“ Die Mitarbeiter geben am Telefon Auskunft zu allen Fragen des privaten Konsums und helfen ebenso bei „Corona-Problemen“ weiter.

Quartiersbüro Harburger Innenstadt / Eißendorf-Ost Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“
Tel. (040) 24832-119
Montag bis Donnerstag, 9 – 17 Uhr
harburg.quartier@vzhh.de

Quartiersbüros Billstedt, Lurup, Neuwiedenthal und Osdorfer Born
Tel. (040) 24832-129
Mittwoch und Donnerstag, 10 – 12 Uhr

quartier@vzhh.de

Verbraucherschützer warnen vor Abzocke und Phishing

Erste Rückmeldungen aus den Stadtteilen zeigen: Betrüger versuchen, die aktuelle Ausnahmesituation auszunutzen, um Verbrauchern das Geld aus der Tasche zu ziehen. So wird beispielsweise in sogenannten Phishing-Mails behauptet, dass die Hausbank nur noch weiterhelfen könne, wenn man seine Daten abgleichen würde. Oder angeblich bestellte Ware wie Atemschutzmasken wird zu horrenden Preisen per Nachnahme ausgeliefert. Online-Bestellungen in Fake Shops bleiben ebenfalls ein Ärgernis.

Die Quartiersteams der Verbraucherzentrale Hamburg nehmen weitere Beschwerden am Telefon entgegen. Auch über die Internetseite der Verbraucherzentrale Hamburg können Verbraucher auf Missstände hinweisen: www.vzhh.de/missstand-melden.

Das Bundesprojekt „Verbraucher stärken im Quartier“ in der Harburger Innenstadt / Eißendorf-Ost wird gefördert vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gemeinsam mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) aus dem Programm „Soziale Stadt“. Zusätzliche finanzielle Unterstützung für den Verbraucherschutz im Quartier erhält die Verbraucherzentrale Hamburg von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV)

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

© Verbraucherzentrale Hamburg e. V.

https://www.vzhh.de/presse/verbraucherzentrale-im-quartier-auch-waehrend-der-corona-krise-erreichbar